

### Was tut sich in der Region?

#### • Förderaufrufe des Bundes

Der Bund hat aktuell mehrere Förderaufrufe am Laufen.

[Europäischer Unternehmerförderpreis Nachhaltigkeit und Resilienz im Tourismus](#)  
[ELER Zusammenarbeit von Kleinunternehmen](#)

Sollten Sie Interesse an einer Einreichung haben, unterstützen wir Sie gerne!

#### • KLAR! Pitztal bestätigt!

Die KLAR! Pitztal ist genehmigt! Mit 01.08.2021 startet die Klimawandelmodellierungsregion Pitztal.

#### • Initiative Gemeindegino

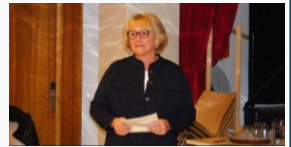
Gesellschaftlich relevante Filme in der Gemeinde zeigen? Mit der Initiative Gemeindegino geht das einfach und unkompliziert. Interesse? [www.filmdelights.com](http://www.filmdelights.com)

Der Verein freut sich zwei neue Vorstandsmitglieder willkommen zu heißen. Gesa Schmid und Stefan Rueland wurden für die scheidenden lang-jährigen Vorstandsmitglieder Fati Bidav und Rudolf Köll bei der Generalversammlung Ende März in den Vorstand gewählt. Neben der Nachbesetzung gab es auch erste Einblicke in die neue Förderperiode – Vereinfachungen und weniger Bürokratie soll die Einreichung von innovativen Projekten erleichtern.

Apropos Projekte – in der letzten Sitzung Ende April konnte wieder für zahlreiche Projekte ein Beschluss gefasst werden.



Obfrau Brigitte Flür bedankt sich Rudolf Köll für sein langjähriges Engagement. Foto: Flür



Sigrid Hilger vom Land Tirol gibt Einblicke in die neue Förderperiode. Foto: Flür

**regio** IMST

Während der andauernden Pandemie wurde über die Förderungsansuchen per Umlaufbeschluss entschieden. Leider war daher kein Zusammenkommen und somit auch kein persönlicher Austausch im Fördergremium möglich. Dennoch konnten über die zur Verfügung gestellten Landesmittel 2020 zahlreiche Projekte gefördert werden. Nähere Infos [hier](#).



Der Termin für die Freiwilligenwoche steht fest. Vom 01. bis 07. Okt. können sich Interessierte, Akteure, Organisationen, etc. im Rahmen der Aktionswoche präsentieren und unterschiedliche Engagementformen im Freiwilligenbereich aufzeigen. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt beim Freiwilligenzentrum um weitere Informationen zu erhalten. Mit dem Ziel, die Freiwilligenarbeit mit allen Protagonisten zum Thema Natur/Umwelt/Klima zu verstärken und einen guten Boden an Zusammenarbeit zu bieten, finden Online-Workshops zum Thema „Freiwilligenarbeit in der Natur“ statt. Bezirksweit stehen unterschiedliche Systempartner aus dem Naturbereich mit ihren Projekten zur Auswahl um Ehrenamtsstellen zu vermitteln.



**Energiebündel – KEM Imst - Start am 01.04.21 für weitere drei Jahre.** Zu Beginn wurden mit der Steuerungsgruppe die umgesetzten Maßnahmen der vergangenen Phase WF I und die geplanten Maßnahmen der kommenden WF II erörtert. In der **Presse** wurde darüber berichtet.

Die klassischen KEM – Investitionsförderungen (PV, Holzheizungen, Ladestationen, ...) sind leider noch nicht geöffnet – wir rechnen in Kürze damit und werden umgehend informieren.

**Aktuelle Ausschreibungen Klimafonds:** Leuchtturmprojekte PV bis 14.05.21 - Vorzeigeregion Energie (Zweistufiges Verfahren) - Leuchttürme für resiliente Städte 2040 (5000 EW) und weitere ... Interesse? <https://www.klimafonds.gv.at/ausschreibungen/#gemeinden>



### Neue Projekte:

- [Netzwerk Kaunergrat – Fortführung](#)
- [Fahrrad-Parcours Umhausen](#)
- [Tiroler Steinbockzentrum Themenwege](#)
- [Transhumanz Schnalstal / Ötztal](#)
- [Kurzlehrgang Neophytenmanagement](#)

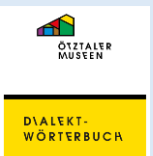
### Medienpräsenz:

- [KEM Imst kann 3 Jahre weiterlaufen](#)
- [Drehscheibe für die besten Ideen](#)
- [Das Inntal summt jetzt in Privatgärten](#)

### Im Rampenlicht

#### Ötztaler Dialekt

Kennen Sie den Begriff „Ölpm“? Nein, vielleicht aber „Konar“? Auch nicht? Dann sollten Sie sich schleunigst mit dem neuen Dialektwörterbuch der Ötztaler Museen vertraut machen. Im Rahmen eines LEADER-geförderten Vorhabens hat das Museum verschiedenste Dialektwörter aus dem Ötztal zusammengetragen und auf der Homepage [www.oetztaler-museen.at](http://www.oetztaler-museen.at) veröffentlicht. Darüber hinaus wurden die Dialektwörter auch von Ötztalerinnen und Ötztalern ausgesprochen, sodass man sich auch die Aussprache der Wörter anhören kann. Das Museum ist zudem daran interessiert das Dialektarchiv ständig weiterzuentwickeln – sollten Sie also noch Ötztaler Wörter kennen, einfach beim Museum melden.



Hinweis im Sinne der DSGVO: Sie wollen sich vom Newsletter abmelden? Richten Sie ihr Mail bitte an [info@regio-imst.at](mailto:info@regio-imst.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

